



MUSIK

➤ **Orgel-Konzert in der Winfriedschule Fulda**

Eine musikalisch-literarische Reise am Europatag

Europa – das ist nicht nur Marine Le Pen, Brexit oder das Euro-Problem. Europa – das ist auch Musik und Literatur.

Zu erleben ist es aus Anlass des Europatags am Dienstag, dem **9. Mai, ab 19 Uhr auf der Orgelbühne der Winfriedschule.**

Unter dem Titel ***Mit Glockenspiel und Zimbelklang*** begeben sich Thomas Nüdling (Orgel) und Uwe-Bernd Herchen (Rezitation) auf eine musikalisch-literarische Reise durch unseren Kontinent. Zum Programm gehören unter anderen Kompositionen von Beethoven, Chopin, Elgar, Rossini und Verdi. Sie werden ergänzt mit Texten und Gedichten, darunter von Goethe, Rilke, Hesse, Kästner, Morgenstern und Mark Twain.

Die Mitwirkenden freuen sich über ein zahlreiches Publikum.

➤ **FORTBILDUNG: Die Orgel – Königin der Instrumente**

Der Kurs soll eine kurze Einführung in die Geschichte des Orgelbaus geben, die technischen Grundlagen thematisieren und anhand von Besichtigungen spezifischer Instrumente in Fulda, mit unterschiedlichen Bauformen und Stilistik, die klanglichen Möglichkeiten und Vielfältigkeit dieses Instrumentes demonstrieren. Dabei spielt auch die architektonische und funktionelle Einbindung der Instrumente in den jeweiligen Räumen eine Rolle.

Eine Auswahl der Literatur zum Orgelbau wird ebenso Teil des Seminars sein, wie ein Überblick über die Orgelliteratur des letzten Jahrtausends.

Referent und Leitung:

Prof. Dr. Hans-Jürgen Kaiser, Domorganist Fulda; Gunter Geiger (Bonifatiushaus Fulda)

Kostenbeitrag:

115,-- € Seminarkosten, inkl. Übernachtung und aller Mahlzeiten, Tagungsgetränke und Exkursion

35,-- € Teilnahme nur am 1. Tag inkl. Tagungsgetränke, Nachmittagskaffee und Abendessen

45,-- € Teilnahme nur am 2. Tag inkl. Tagungsgetränke, Mittagessen und Exkursion

45,-- € Übernachtung im EZ inkl. Frühstück

17.05.2017, Telefon 0661/8398-114

Besonderer Hinweis

Auszubildende und Studenten zahlen 50% des Kostenbeitrags Kooperationsveranstaltung mit Fuldaer Orgelbühne e. V.

Anmeldung und weitere Informationen zur Veranstaltung unter:
http://www.bonifatiushaus.de/bonifatiushaus/images/Saalfeld/Flyer/HJ-Programmheft_1_2017_Final_komplett.pdf

THEATER / PERFORMANCE

➤ **FORTBILDUNG: *ZwischenFall* >>> FLUX _Orts erkundung in Schlitz**

Am Freitag, den 12.5.2017, ganz herzlich zum performativen Stadtspaziergang nach Schlitz eingeladen.

Die Regisseurin Dina Keller präsentiert an dem Tag die Ergebnisse ihrer zweijährigen Zusammenarbeit mit 160 Schülern der Gesamtschule Schlitzerland. In zehn performativen Projekten teilen die Jugendlichen ihre Stadt, ihre Ideen, ihre Welt.

Nach dem *ZwischenFal* laden die Schülerinnen und Schüler zum Mittagsimbiss, dann schließt sich ein Miniworkshop zum performativen Forschen und eine Diskussionsrunde zum gleichen Thema an.

Die Veranstaltung ist als Weiterbildungsveranstaltung akkreditiert.

Anmeldeschluss ist der 8. Mai 2017. Das Anmeldeformular und weitere Informationen zum Ablauf und Programm der Veranstaltung finden Sie hier: www.theaterundschule.net



BILDENDE KUNST

➤ **HKM Projektbüro Kulturelle Bildung: Angebote zur documenta 14**

Die documenta 14 als weltweit bedeutendste Ausstellung zeitgenössischer Kunst wurde am 8.04.2017 in Athen eröffnet und wird Kassel ab dem 10.06.2017 für 100 Tage in ein internationales Kunstzentrum verwandeln.

Das Projektbüro Kulturelle Bildung hat es sich zur Aufgabe gemacht, die weltweit gesetzten Akzente und Impulse der documenta 14 im Ausrichterland Hessen für Schülerinnen und Schüler wie Lehrkräfte aufzunehmen und zu vermitteln. Wir freuen uns, Ihnen folgende Angebote machen zu können:

Von der documenta lernen?

Vom 22. bis 23. Juni findet in Kassel die Tagung „***Von der documenta lernen?*** - Transkulturelle Perspektiven in der Kunst und Kunstvermittlung“ statt. Die Ausschreibung dazu erfolgte in der Aprilausgabe des Amtsblatts. Das vorläufige Tagungsprogramm sowie den entsprechenden Ausschreibungstext finden Sie im Anhang.

Anmeldungen sind möglich über: <http://kultur.bildung.hessen.de/kunst/documenta/index.html>.

Mit der documenta lernen

Für die documenta 14 ermöglicht das Hessische Kultusministerium in Kooperation mit der *documenta und Museum Fridericianum gGmbH* zudem **den kostenlosen Besuch eines Laboratoriums von 100 Lerngruppen**, die Bezuschussung der Fahrtkosten nach Kassel sowie freien Eintritt zur documenta. Die entsprechende Ausschreibung ist in der Maiausgabe des Amtsblatts sowie im Anhang dieser Kulturnews zu finden.

Eine Kontaktaufnahme ist unter schulen-hessen@documenta.de möglich.

Nutzen Sie die Möglichkeit einer frühen Anmeldung!

Aktualisierte Informationen finden Sie auch unter <http://kultur.bildung.hessen.de/kunst/documenta/index.html>.

➤ **BDK Hessen: documenta-Fortbildung**

Die Fortbildung zur documenta14 findet von **Freitag bis Sonntag (23.-25.6.17)** statt und beginnt nach dem Abendessen am Freitag mit dem Eröffnungsvortrag von Dr. Harald Kimpel zur documenta14 in der Reinhardswaldschule in Fuldata, die auch Basisstation aller Unternehmungen ist. Der Abend dient dem Kennenlernen und der Vorbereitung des persönlichen documenta-Besuchs am Samstag.

Gleich nach dem Frühstück ist am Samstag Zeit für individuelle Erkundungen vor Ort in Kleingruppen und in Eigenregie. Um 16.30 Uhr ist für jeden Teilnehmenden der erste geführte „Spaziergang“ gebucht.

Dabei sind folgende Führungen zur Auswahl:

Gruppenspaziergang 2h – Von der Alten Neuen Hauptpost zur Gottschalkhalle

Gruppenspaziergang 2h – documenta-Halle/Friedrichsplatz

Gruppenspaziergang 2h – Fridericianum

Es gibt noch Restplätze – Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt!

<http://bdkhessen.de/anmeldeformular-bdk-fortbildung-zur-documenta-14.html>

Informationen zu den „Spaziergängen“ finden Sie hier! <http://www.documenta14.de/de/walks>

Bitte beachten Sie auch das Programm der Fortbildung im Anhang.

➤ **Ausstellung: KLAUS MAGNUS in der Kinderakademie**

Am **18. Mai 2017** eröffnet die Kinder-Akademie Fulda eine neue Sonderausstellung:

KLAUS MAGNUS... NICHT NUR SCHWARZ

Lithografien, Radierungen, Aquarelle, Zeichnungen, Skizzen und Objekte

Die Ausstellung vom 19. Mai bis 13. August 2017 wird realisiert aus den Weihnachtsspenden 2016 und gefördert von ART-regio Kunstförderung der SV Sparkassenversicherung Holding AG

Der Graphiker Klaus Magnus hat in den langen Jahren seines künstlerischen Schaffens das ganze Spektrum der Farbe Schwarz in all ihren Schattierungen zeichnerisch verinnerlicht und komponierte durch sensibles Hinschauen unverwechselbare Werke. In seinen frühen Berliner

Beobachtungen lässt er morbide Hausfassaden leise melancholische (oder auch schwarze) Geschichten erzählen, die sie im langen Leben der Häuser gesammelt haben. Die stille Schönheit und endlose Weite der Landschaften im Kaukasus findet er wieder in den kargen großen baumlosen Bergrücken Andalusiens bis hin zu den lichten Hängen der Rhön.

In den Märchenillustrationen lässt er die Akteure mit viel Fantasie aus tiefdunklem Schwarz in zartesten Linien in mancherlei surreale Welten hervortreten und zeigt hier, wie auch in den figürlichen Objekten, als eine weitere Eigenschaft seinen erfrischenden Humor. Nur zögernd, aber hier und da auch aufleuchtend, fügen sich in die Jahrzehnte des Schaffens von Klaus Magnus zarte Farbabstufungen und geben seinen geliebten Stilleben eigenwilligen Glanz. Immer lehrt er die Betrachter, wie lohnend das genaue Hinsehen ist.

Die Ausstellung zeigt einen Querschnitt durch das faszinierende und inspirierende Gesamtwerk des außergewöhnlichen Künstlers Klaus Magnus, der zu den langjährigen künstlerischen Begleitern der Kinder-Akademie Fulda zählt. Im Mitmachprogramm entstehen aus Holz- und Pappresten sowie Schnüren kleine Kunstwerke, sogenannte "Objets trouvés".

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo – Fr: 10.00 – 17.30 Uhr

So*: 13.00 – 17.30 Uhr (* und Feiertage)

Ausstellungsbesuch für Gruppen und Schulklassen nur mit Führung und nach telefonischer Voranmeldung, Einlass bereits ab 8.30 Uhr möglich.

➤ **Workshop: Sommerakademie der Kinder-Akademie Fulda**

Die 23. Sommerakademie der Kinder-Akademie Fulda steht unter dem Motto "Handel & Wandel". Die 12 ganztägigen, einwöchigen Workshops vom 3. Juli bis 11. August 2017 bieten abwechslungsreiche Möglichkeiten, sich mit diesem vielfältigen Thema auseinanderzusetzen. Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 14 Jahren erfahren in den Workshops, welche Entdeckungen und Erfindungen für unser heutiges funktionierendes Wirtschaftssystem Grundlage waren und sind, und wie sich der Handel im Laufe der Jahrhunderte bis in die Gegenwart gewandelt hat.

Die Workshops werden im Team geleitet. Die "Botschafter aus der tätigen Welt" bieten einmalige Chancen, Einblicke in neue Gebiete und Arbeitsweisen zu bekommen.

In einigen Workshops sind noch wenige Plätze frei

Nähere Info zu den Workshops und Anmeldung: Kinder-Akademie Fulda, Telefon 0661.90273-0 oder www.kaf.de

AUSSCHREIBUNGEN

➤ **Restmittel für Modellprojekt *Kulturkoffer***

Ab sofort können sich Kulturakteure mit Projektvorhaben im Bereich der kulturellen Kinder- und Jugendbildung im Rahmen des Modellprojekts Kulturkoffer des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst um Restmittel für 2017 bewerben.

Der Kulturkoffer ist ein Förderprogramm des Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst (HMWK) und wird von der Landesvereinigung Kulturelle Bildung Hessen e.V. (LKB) koordiniert.

Ziel des Kulturkoffers ist, Kinder und Jugendliche in Hessen frühzeitig für Kunst und Kultur zu begeistern und ihnen unabhängig von Herkunft, Wohnort oder Umfeld kulturelle Teilhabe zu ermöglichen. Vom Kulturkoffer sollen insbesondere **Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren** profitieren, die einen erschwerten Zugang zu kulturellen Bildungsangeboten haben. Ein besonderer Förderschwerpunkt liegt auf Projektvorhaben in strukturschwachen Regionen/im ländlichen Raum.

Die Projekte müssen in der 2. Jahreshälfte, innerhalb des Zeitraums **August bis Dezember 2017** (für Gebietskörperschaften gilt eine verkürzte Projektlaufzeit bis Oktober), durchgeführt und abgerechnet werden.

Die Antragsfrist endet bereits am 4. Mai 2017 (Poststempel).

Nähere Informationen und Dokumente zur aktuellen Ausschreibung sowie das Online-Antragsformular finden Sie unter: www.kulturkoffer.hessen.de

Aktuelle Ausschreibung:

http://kulturkoffer.hessen.de/wp-content/uploads/2017/03/Ausschreibung_2017_2.pdf

Die Pressemitteilung des HMWK zum Ausschreibungsstart:

<https://wissenschaft.hessen.de/presse/pressemitteilung/jetzt-um-weitere-foerdermittel-aus-dem-kulturkoffer-bewerben>

➤ **MIXED UP Preise für kulturelle Bildungspartnerschaften**

„Zirkuspädagogik kann (...) zu einem Modell für die Veränderung der Schule werden. Eine inklusiv arbeitende Pädagogik erfordert nämlich die Veränderung der Lehrerrolle und des Lernkontextes“, meint Wolfgang Pruisken, Vorstandsmitglied der BAG

Zirkuspädagogik, in einem aktuellen Kurzinterview zu den Potenzialen zirkuspädagogischer Praxis mit Blick auf Inklusion und Diversität und mögliche Auswirkungen auf Schule (<https://www.bkj.de/alle/artikel/id/9649.html>)

Damit diese Potentiale ausgeschöpft werden, braucht es Kooperationen von Kultur und Schule. Sie bereichern den Bildungsalltag von Kindern und Jugendlichen und machen diversitätsbewusstes Lehren und Lernen in und außerhalb der Schule möglich. Eben solche Kooperationen können sich noch knapp **vier Wochen** am diesjährigen **MIXED UP Wettbewerb für kulturelle Bildungspartnerschaften** beteiligen – in der Preiskategorie Diversity und darüber hinaus. **Die entsprechende Bewerbungsfrist endet am 15. Mai 2017.**

Kooperationsteams aus Partnern der kulturellen Kinder- und Jugendbildung und Schulen bzw. Kindertageseinrichtungen sind herzlich eingeladen, sich mit ihren modellhaften Praxiserfahrungen einzubringen und sich Präsenz und Aufmerksamkeit in Politik und Öffentlichkeit zu sichern.

Weitere Informationen finden Sie hier:

Ausschreibung (PDF): <https://bkj.nu/muw17>

Preiskategorien 2017: <https://www.mixed-up-wettbewerb.de/preise.html>

Bewerbungsformulare: <https://www.mixed-up-wettbewerb.de/teilnehmen.html>

Presseinformation: <https://www.bkj.de/index.php?id=2271>